

EIFELVEREIN

Ortsgruppe Bad Godesberg

1912 – 2012

100 Jahre



Wanderprogramm für März / April 2019

Komm mit zu den Wanderungen des Eifelvereins
Gäste, die unser Wanderangebot kennen lernen wollen, sind herzlich zu
Probewanderungen eingeladen.

Dieses Wanderprogramm finden Sie mit den aktuellen Änderungen im Internet:

www.eifelverein-godesberg.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/EifelvereinOrtsgruppeBadGodesberg

Vorsitzende und Geschäftsführerin:	Bärbel Scharathow, Tel.: 02 28/32 25 02, E-Mail: baerbel.scharathow@t-online.de
Stellvertretender Vorsitzender und verantwortlich für den Inhalt des Wanderprogramms	Adolf Bischoff, Tel.: 02 28/34 23 33, E-Mail: adi.bischoff@t-online.de
Wanderwart:	Dieter Fußholler, Tel.: 02 28/18 41 23 00, E-Mail: dieter.fusshoeller@t-online.de
Bankverbindung:	Sparkasse KölnBonn
IBAN:	DE46 3705 0198 0020 0033 15
BIC-/SWIFT-Code:	COLSDE33XXX

Allgemeine Hinweise und Wanderordnung

Versicherungsschutz

Alle Teilnehmer nehmen an den Wanderungen und Veranstaltungen auf eigene Gefahr teil. Mitglieder des Eifelvereins, die an den satzungsgemäßen Wanderungen und Veranstaltungen der Ortsgruppe Bad Godesberg teilnehmen, sind über den Eifelverein e.V. Düren haftpflicht- und unfallversichert.

Hinweise zu Wanderungen und Wanderordnung

Die Angaben zu Wanderstrecke und -dauer sind zum Teil geschätzte Erfahrungswerte. Bei der Wanderdauer handelt es sich um die reine Gehzeit ohne Pausen bei einem Durchschnittstempo von 3 - 4 km/h. Bei Erkrankung des Wanderführers und bei extremen Wetterlagen können Wanderungen kurzfristig ausfallen. Daher bitte sicherheitshalber immer den Wanderführer anrufen.

Der Wanderführer entscheidet über die Durchführung bzw. Abänderung der Wanderung **sowie über die Begrenzung der Teilnehmerzahl**. Er bestimmt das Wandertempo, die Ruhepausen, Rastplätze und Einkehrmöglichkeit. Der Wanderführer kann von einer Teilnahme eines Mitglieds an einer Wanderung abraten, wenn er überzeugt ist, dass diese Person konditionell nicht in der Lage ist, die Wanderung zu schaffen.

Die Wanderer werden gebeten, in Ortschaften stets Bürgersteige (soweit vorhanden) zu benutzen, andernfalls immer links dem Verkehr entgegen zu gehen und auf Landstraßen hintereinander auf der linken Seite zu gehen. Bei stark befahrenen Straßen ist der Anweisung des Wanderführers zum gemeinsamen Überqueren der Strasse zu folgen.

Wir erwarten, dass alle Wanderer durch ihr persönliches Verhalten zum Gelingen der Wanderungen beitragen. Voreilen vor der Wandergruppe oder Zurückbleiben hinter der Wandergruppe ist unbedingt zu vermeiden. Bitte bleiben Sie bei den Wanderungen immer in Sichtweite der Gruppe. Grundsätzlich gilt: **„Wo der Wanderführer ist, ist vorne!“** Wer die Wandergruppe vorzeitig verlassen will, muss dies dem Wanderführer mitteilen.

Die Mitfahrer werden gebeten, bei zu erwartenden nassen oder matschigen Wegstrecken für die Rückfahrt ein Paar Zweitschuhe und ein Behältnis für die schmutzigen Wanderschuhe mitzunehmen, um dem Fahrer nach solchen Wanderungen die anschließende Reinigung des Fahrzeugs zu ersparen.

Mitfahrmöglichkeiten

Bei Pkw-Anfahrten der Samstagswanderungen teilen Sie bei der Anmeldung am Vortag Ihren Mitfahrwunsch dem Wanderführer mit. Der Mitfahranteil beträgt pro Person 8 Cent je gefahrener km, gerundet auf 0,50 Cent, jedoch höchstens 8,00 Euro. Der Betrag gilt pro Mitfahrer und wird im Programm bei jeder Wanderung angegeben. Die Teilnehmer, die mit eigenem PKW anfahren und bereit sind, Mitwanderer mitzunehmen, werden gebeten, sich von 17:00 bis 17:30 Uhr anzumelden. Die Mitfahrer melden sich bitte von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr an. Dies erleichtert den Wanderführern die Planung in Bezug auf ausreichende Kapazität an PKW und Mitfahrerplätzen.

Wandervorschläge/Teilnehmerlisten

Die Wandervorschläge für **Mai/Juni 2019** übergeben die Wanderführer bitte bis **Mittwoch, 27. März 2019** dem Wanderwart Dieter Fußhöller, Büchelstraße 18, 53227 Bonn. Die Teilnehmerlisten der durchgeführten Wanderungen übermitteln die Wanderführer als PDF-Datei bitte an Adolf Bischoff, Im Meisengarten 128, 53179 Bonn, bzw. per E-Mail: adi.bischoff@t-online.de. Bitte tragen Sie die Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge (jeweils Nachname, Vorname) ein. Gäste sind mit Adresse auf der Rückseite zu vermerken.

Teilnahme von Gästen

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Wir sind sicher, dass sich ein/e Wanderfreund/in nach einigen Probewanderungen für die Mitgliedschaft im Eifelverein entscheidet.

Nachmittags-Treff, 15:00 Uhr, in der OT „Offene Tür“, Bad Godesberg, Dürenstrasse 2

Für Mitglieder, die nicht mehr an den Wanderungen teilnehmen können, findet jeden zweiten Donnerstag im Monat ein Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen statt. Auch die Aktiven sind jederzeit willkommen. Vorstandsmitglieder nehmen – soweit möglich – an dem Treffen teil. Das Treffen findet nicht statt, wenn der Donnerstag auf einen Feiertag fällt.

Die Termine im Überblick:

Datum	Uhrzeit	Wanderungen im März	Wanderführer/in
Mi, 06.03.	12:00	Aschermittwoch: Vom Heiderhof zur Stadthalle zum Fischessen. Anmeldung bis spätestens 24. Februar	Bärbel Scharathow
Sa, 09.03.	10:00	Auf den Spuren des Irrsinns	Wolfgang Kehren
Mi, 13.03.	11:15	Von der Margarethenhöhe über die Rosenau, Einkehrhaus, Petersberg nach Oberdollendorf	Annette Stegemann
Do, 14.03.	15:00	Treffen in der OT (Dürenstr.)	
Sa, 16.03.	09:30	Vom Parkplatz „Im Mantel“ (Stenzelberg) durch das Siebengebirge	Edelbert Braun
Mi, 20.03.	11:30	Durchs Drachenfelder Ländchen VI	Irmgard Seeger
Sa, 23.03.	08:45	Blick in die Geschichte des Rheintals	Dieter Fußholler
So, 24.03.	17:30	Lecker Essen in Metins Restaurant	Gisela Müller
Mi, 27.03.	12:00	Von der Löwenburg durch das wunderschöne Annatal	Heike Limpert
Sa, 30.03.	08:45	Wanderung mit tollen Aussichten auf die Wahnbachtalsperre Teil 2	Dieter Fußholler
	Uhrzeit	Wanderungen im April	Wanderführer/in
Mi, 03.04.	12:40	Vom Rodderberg zum Rolandsbogen	Gisela Müller
Sa, 06.04.	09:00	Traumfaden Höhlen und Schluchtensteig um Kell	Edelbert Braun
Mi, 10.04.	10:20	Wald- und Wiesenwege	Gisela Sauerberg
Do, 11.04.	15:00	Treffen in der OT (Dürenstr.)	
Sa, 13.04.	10:15	Märchenweg - Rundweg Bad Breisig	Bärbel Scharathow
Mi, 17.04.	12:30	Gemütliche Wanderung von Villiprott nach Bad Godesberg	Brigitte Roesse
Sa, 20.04.	08:45	Vom Geistinger Wald durch das Hanfbachtal zum Rosental	Dieter Fußholler
Mi, 24.04.	11:15	Auf mit der Bahn zum Drachenfels	Sibylle Krämer
Sa, 27.04.	09:30	Von Königswinter zum Drachenfels und zurück nach Königswinter	Heike Limpert

Unseren Geburtstagskindern gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr; unseren kranken Mitgliedern wünschen wir
 ☺ **Linderung und hoffentlich baldige Genesung!** ☺

Kultur im Eifelverein

Wer möchte zusammen mit anderen Interessierten gemeinsam Museen und Ausstellungen besuchen?

Kontakt zu Museen und Ausstellungen:

Rita Everschor, Telefon: 02 28/31 59 43 und
 Gisela Sauerberg, Telefon: 02 28/35 13 86

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

An die Geschäftsführerin Bärbel Scharathow, Rodderbergstrasse 13, 53179 Bonn

1. Beitrittserklärung

Ich werde ab _____ Mitglied im Eifelverein Ortsgruppe Bad Godesberg

Als Vollmitglied, als Familienmitglied, als Doppelmitglied

Vor- und Zuname _____

Beruf _____

Geburtsdatum _____

Strasse _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

E-Mail-Adresse _____

2. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Der Jahresbeitrag beträgt für Vollmitglieder 35,00 € (ab 2020 40,00 €), für Familien- und Doppelmitglieder 17,00 € (ab 2020 20,00 €).

(Als Doppelmitglied gilt, wer in einer anderen Ortsgruppe des Eifelvereins bereits Vollmitglied ist.)

Bei einem Beitritt nach dem 30.06. des Jahres wird für das laufende Jahr nur die Hälfte des Beitrages berechnet.

Ich ermächtige den Eifelverein OG Bad Godesberg mit seiner Gläubiger-Identifikationsnummer im SEPA-Lastschriftverfahren DE88ZZZ00000297048 Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Eifelverein Ortsgruppe Bad Godesberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Jahresbeitrag wird jährlich zum 5. Januar eingezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den nächsten Werktag. Für Vereinsbeitritte nach diesem Termin werden die Fälligkeit des Jahresbeitrags und die Mandatsreferenz mit der Mitgliedsbestätigung einmalig mitgeteilt.

3. Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert werden. Meine Daten werden nicht für Werbezwecke oder an Dritte weitergegeben.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Geldinstitut und Ort _____

Datum

Unterschrift

Auf den Eifelverein Bad Godesberg wurde ich aufmerksam durch:

Begrüßungsansprache der Vorsitzenden auf der Jahreshauptversammlung am 27.01.2019

Liebe Mitglieder und liebe Wanderfreunde,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Herzlichen Dank, dass Sie gekommen sind und sich die Zeit genommen haben.

Ich glaube, jeder von uns macht sich Sorgen um den Zustand der Welt. Unsere Welt ist leider sehr chaotisch geworden, die Nationen sind zerrissen und gepaltes. Autoritäre und populistische Strukturen befinden sich im Aufwind und machen auch vor unserem Land nicht halt. Die politischen Säulen wanken, die sogenannten Volksparteien befinden sich in einer Existenzkrise und die Politikverdrossenheit nimmt zu. Die Menschen verspüren eine große Verunsicherung und Ängste, viele fühlen sich im Stich gelassen, auch weil die Politik immer seltener richtige Antworten findet und in der Vergangenheit ihre Aufgaben nicht gemacht hat.

Und dann dieser Sommer: Sonne ohne Ende und anschließend eine extreme Trockenheit und deren Folgen für die Landwirtschaft, die Natur und die Binnenschifffahrt. Und was sich so extrem im Sommer abgespielt hat, findet seine Fortsetzung im Winter mit nicht zu bewältigenden Schneemassen. Man fragt sich mit ungutem Gefühl: Ist das der Klimawandel und geht es in den nächsten Jahren so weiter?

Aus all diesen Gründen ist für viele Menschen unsere Welt unübersichtlicher geworden. Die Sehnsucht nach einfachen, überschaubaren Verhältnissen ist groß. Man möchte Räume und Strukturen haben, die Werte und Bindungen hochhalten, wie die Familie, Freunde und Vereine, die ihnen ein Maß an Sicherheit geben.

In diesen Zeiten übernehmen Vereine nach wie vor wichtige gesellschaftspolitische Aufgaben. Vereine erschaffen Räume des sozialen Miteinanders, wo sich Menschen unabhängig von Altersklassen, sozialer Schichtzugehörigkeit und Hierarchieebenen begegnen und ihre Interessen miteinander teilen können. Werte, Regeln und Einstellungen werden praxisnah gelebt und sie bieten Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung und die Chance, neue Freundschaften zu schließen.

Für viele von uns hat unser Verein einen sehr hohen Stellenwert und ist zu einer festen Größe im wöchentlichen Lebensablauf geworden, die nicht mehr gemisst werden möchte. Ich freue mich immer sehr, wenn ich oft von Mitgliedern dieses Feedback erhalte. Und er ist mehr als nur ein Wanderverein, denn er bietet soziale Kontakte, Geselligkeit und ja - auch Geborgenheit.

Umso mehr bedauere ich es, dass es uns bisher – trotz vieler Aufrufe und Appelle - noch nicht gelungen ist, mehr ehrenamtliche Helfer und Wanderführer zu gewinnen und wir deshalb zukünftig nicht mehr in der Lage sein werden, den Verein ordnungsgemäß zu führen und unser Wanderprogramm vollständig zu füllen. So sehr ich auch die positive Resonanz unserer Mitglieder verspüre und der Verein durch eine rege Wanderbeteiligung und Empathie der Mitglieder getragen wird, umso bedauerlicher empfinde ich die mangelnde aktive Beteiligung bzw. den Mut, es doch wenigstens einmal zu versuchen, ein Amt zu übernehmen oder eine Wanderung zu führen. Ich sehe mittelfristig die Stabilität und Existenz unseres Vereins hierdurch gefährdet. Deshalb noch einmal meine inständige Bitte an Sie, hier Abhilfe zu schaffen. Unserer vollen Unterstützung in der Anfangsphase dürfen Sie sicher sein.

Was die Philosophie und die Kultur unseres Vereins anbelangt, so kann ich mit Bestimmtheit sagen, dass die Entwicklung unseres Zusammenlebens im Verein von Jahr zu Jahr immer mehr von Teamgeist, Respekt, Freundschaft und Toleranz von jedem Einzelnen getragen wird. Es freut mich immer, wenn ich sehe, wie herzlich die Begrüßung beim Wiedersehen ausfällt und dass die sozialen Kontakte mindestens den gleichen Stellenwert haben wie das Wandern an sich.

Ich hoffe so sehr, dass wir dies alles erhalten können, aber ohne weitere Unterstützung wird uns dies auf Dauer nicht gelingen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit, vielen Dank!

Mittwoch, 06. März Aschermittwoch: Vom Heiderhof zur Stadthalle zum Fischessen

- Treffpunkt: 12:00 Uhr an der Endhaltestelle Bus Linie 610 / 611 Heiderhof Pappelweg
Eigenständige Anfahrt der Teilnehmer. WF wartet dort.
- Wanderweg: Heiderhofer Wald, Marienforst, Bad Godesberg, ca. 8 km, ca. 2,5 Wstd.
- Einkehr: Restaurant Stadthalle Bad Godesberg (Fischkarte)
- Wanderführerin: Bärbel Scharathow, Tel.: 02 28/32 25 02, mobil am Wandertag 0171/8365333
- Anmeldung: Bitte bis **spätestens 24. Februar** wegen Reservierung

Samstag, 09. März Auf den Spuren des Irrsinns

- Treffpunkt: 10:00 Uhr Bahnhof Roisdorf, Westausgang (Ausgang zum Ort); Fahrtmöglichkeit ab Bad Godesberg mit RB 48: 09:43 Uhr ab Bahnhof Mehlem, 09:46 Uhr ab Bahnhof Bad Godesberg, 09:57 Uhr an Roisdorf; Wanderführer wartet am Treffpunkt
- Wanderweg: Bahnhof Roisdorf - Zehn-Gebote-Weg - Bornheim - Eichkamp - Autofahrerkreuz - Femekreuz - Roisdorf (14 km, ca. 5,5 Std, 160 Hm im Aufstieg)
- Mittagseinkehr: Rucksackverpflegung
- Schlusseinkehr: Bei Interesse in Roisdorf (Bistros im Gewerbegebiet)
- Wanderführer: Wolfgang Kehren, Tel.: 02 28/66 68 37, am Wandertag mobil 0171/1000482
- Anmeldung: **am Vortag 14:30 bis 15:30 Uhr oder per Mail weketabu@web.de**

Mittwoch, 13. März Von der Margarethenhöhe über die Rosenau, Einkehrhaus, Petersberg nach Oberdollendorf

- Treffpunkt: Um 11:15 Uhr an der Fähre in Mehlem. In Königswinter nehmen wir um 12:08 Uhr den Bus 521 ab Clemens-August-Str. zur Margarethenhöhe
- Wanderweg: Es erwartet uns ein lauffreundlicher angenehmer Waldweg, ohne Steigungen in Richtung Petersberg. Das Hotel lassen wir auf der Bergspitze und wandern moderat bergab nach Oberdollendorf und genießen dabei die schönen Aussichten. Ca. 10 km Wanderstrecke, 3 Wanderstunden
- Einkehr: Cafe Bürder in Oberdollendorf
- Wanderführerin: Annette Stegemann, Tel.: 02 28/1 84 77 30, mobil am Wandertag 0176/64714563
- Anmeldung: **Bitte am Vortag zwischen 18:00 und 19:00 Uhr wegen Reservierung**

Donnerstag, 14. März Nachmittagstreff in der OT Zusammenkunft ab 15.00 Uhr

Samstag, 16. März Vom Parkplatz „Im Mantel“ (Stenzelberg) durch das Siebengebirge

- Treffpunkt: 09:30 Uhr Chin. Botschaft oder 10:00 Uhr Parkplatz Im Mantel (Stenzelberg) rechts von der Haltestelle Verschönerungsweg.
(N 50° 44' 35,0 "; E 7°13'19,2")
Die Bildung der Fahrgemeinschaften an der Chin. Botschaft erfolgt einvernehmlich zwischen Fahrern und Mitfahrern.
- Anfahrt: Chin. Botschaft über Oberdollendorf Richtung Heisterbacherrott. Nach dem Kloster Heisterbach an der Haltestelle Im Mantel rechts abbiegen Parkplatz. 15 km
- Mitfahranteil: 2,50 €.
- Wanderweg: P – Kloster Heisterbach-Nonnenstromberghütte- Guillaumehütte-Nasseplatz - Margarethenhöhe - Rosenau - P. Ca.- 13 km.
- Mittagseinkehr: Restaurant Margarethenkreuz (Margarethenhöhe) bis Lokal 7,5 km, weiter zum Parkplatz 5,5 km.
- Wanderführer: Edelbert Braun, Tel.: 02 28/28 10 00, mobil am Wandertag 0177/3879676
- Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer und von 17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrer**

Mittwoch, 20. März Durchs Drachenfelder Ländchen VI

- Treffpunkt: 11:30 Uhr Bushaltestelle Brunnenallee, Abfahrt 11:42 Uhr mit Bus 855 nach Villip
 Wanderweg: Villip, Marienkapelle Klein-Villip, Adendorf, durch den Wald zur Burg Münchhausen, ca. 10 km, ca. 3 1/2 Stunden
 Einkehr: Burg Münchhausen
 Rückfahrt: mit Bus ab Burg Münchhausen Linie 857 XX:04 oder XX:34 Uhr Richtung Godesberg
 Wanderführerin: Irmgard Seeger, Tel.: 02 28/34 64 93, mobil am Wandertag 0178/9758131
 Anmeldung: **Wegen Reservierung bitte am Montag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr**

Samstag, 23. März Blick in die Geschichte des Rheintals

- Treffpunkt: 08:45 Uhr chin. Botschaft oder 09:15 Uhr Parkplatz in Oberholtdorf
 Anfahrt: Südbrücke, weiter Richtung Stieldorf, rechts auf Oberkasseler Str. Richtung Stieldorf nach Niederholtdorf, in Niederholtdorf rechts abbiegen in Burghofstr., Parken auf freien Plätzen im Wald- und Wiesenwege kleinen Örtchen Oberholtdorf, Fahrstrecke ca. 11 km
 Mitfahranteil: 2,00 €
 Wanderweg: Kuckstein, Rheinsteig, neue Aussichtsplattform an der Rabenlay, Aussicht Hülle, Mühllental, Oberholtdorf, ca.14 km
 Mittagseinkehr: Klosterstube Heisterbach
 Wanderführer: Dieter Fußhöller, Tel. 02 28/18 41 23 00, mobil am Wandertag 0160/97739126
 Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer und von 17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrer**

Sonntag, 24.März Lecker Essen in Metins Restaurant

- Treffpunkt: 17:30 Uhr Metins Restaurant, Bürgerstraße 12, direkt hinter der Unterführung Kinopolis
 Organisation: Gisela Müller, Tel.: 02 28/31 65 69, mobil 0172/7406502
 Anmeldung: **Bitte bis Donnerstag, den 21. März 2019**

Mittwoch, 27. März Von der Löwenburg durch das wunderschöne Annatal

- Treffpunkt: 12:00 Uhr Fähre Mehlem, Übersetzen nach Königswinter, 12:39 Uhr Haltestelle Clemens-August-Str., mit Bus 521 bis Margarethenhöhe
 Wanderweg: Margarethenhöhe, Richtung Löwenburg (anfangs kurze Steigung), Aussichtspunkt "Drei Seen Blick", Rundweg um die Löwenburg, abwärts durch das Annatal nach Rommersdorf, Haltestelle Am Spitzenbach, ca. 9 km
 Einkehr: Löwenburger Hof
 Wanderführerin: Heike Limpert, Tel.: 0 22 08/90 14 43, mobil am Wandertag 0162/9506151
 Anmeldung: am Vortag 17:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 30. März Wanderung mit tollen Aussichten auf die Wahnbachtalsperre Teil 2

- Treffpunkt: 08:45 Uhr chin. Botschaft (Fahrgemeinschaft) oder 09:30Uhr Parkplatz Wiescheid, Schöneshoferstr.
 Anfahrt: Südbrücke, A 59 Richtung Köln bis Autobahndreieck St. Augustin, A 560 Abfahrt Hennef Ost, links auf B 478, hinter Siegbrücke links, dann weiter Happerschoß, Heisterschoß, Wiescheid, Schöneshoferstr ., ca. 35 km
 Mitfahranteil: 5,50 €
 Wanderweg: Wiescheid, entlang der Talsperre, Neunkichen, Wolperath, Wiescheid ca.12 km
 Mittagseinkehr: Rathaus Grill
 Wanderführer: Dieter Fußhöller, Tel. 02 28/18 41 23 00, mobil am Wandertag 0160/97739126
 Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer und von 17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrer**

Mittwoch, 03. April Vom Rodderberg zum Rolandsbogen

- Treffpunkt: 12:40 Uhr Endhaltestelle Linie 614 "Im Rosenberg", Mehlem
 Anfahrt: Bus Linie 614 ab Koblenzer Straße 12:13 Uhr, an "Im Rosenberg" 12:36 Uhr, WF wartet dort.
 Wanderweg: Rundweg um den Rodderberg, ca. 9 km, ca. 2,5 Wstd., zwei kurze Steigungen
 Einkehr: Wintergarten am Rolandsbogen
 Wanderführerin: Gisela Müller, Tel.: 02 28/ 31 65 69, am Wandertag mobil 0172/7406502
 Anmeldung: am Vortag 17:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 06. April Traumpfad, Höhlen- und Schluchtensteig um Kell

- Treffpunkt: 09:00 Uhr Chin. Botschaft oder 10:00 Uhr Parkplatz Am Traumpfad (neben Wasserspeicher) von Kell Richtung Berghof.
 (N 50° 26' 12,7 "; E 7° 17' 52,5")
 Die Bildung der Fahrgemeinschaften an der Chin. Botschaft erfolgt einvernehmlich zwischen Fahrern und Mitfahrern.
 Anfahrt: Chin Botschaft über B9 -bis Brohl-Lützing. Am Ortsausgang von Brohl rechts B 412, dann L 113 nach Bad Tönisstein. Hinter Bad Tönisstein links K58 nach Kell. Am Ortseingang von Kell rechts in die Laacher Straße dem Schild Parkplatz Traumpfad folgen. 36 km.
 Mitfahranteil: 6,00 €.
 Wanderweg: P – Krayermühle - Wolfsschlucht - Bad Tönisstein - Ruine Kloster Tönisstein - P. Ca. 13 km
 Mittagseinkehr: Bistro/Bierkeller im Seniorendomizil Bad Tönisstein
 Bis zum Lokal 8,7 km, weiter zum Parkplatz 4,3 km.
 Wanderführer: Edelbert Braun, Tel.: 02 28/28 10 00, mobil am Wandertag 0177/3879676
 Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer**

Mittwoch, 10. April Wald- und Wiesenwege

- Treffpunkt: 10:20 Uhr Fähre Mehlem, weiter um 11:08 Uhr, Linie 521 zur Margarethenhöhe
 Wanderweg: Margarethenhöhe, Bröchen (Wiesenweg), Heisterbacherrott, Einkehrhaus, Stenzelberg-Rundweg, Oberförster-Ringkloff-Weg, Kloster Heisterbach, Mühlental, Oberdollendorf, 10 km, ca. 2,5-3 Wstd.
 Einkehr: ist vorgesehen
 Wanderführerin: Gisela Sauerberg, Tel.: 02 28/35 13 86 (mobil 0157/53127601)
 Anmeldung: **bitte Montag 17:30 bis 18:30 Uhr**

Donnerstag, 11. April Nachmittagstreff in der OT Zusammenkunft ab 15.00 Uhr**Samstag, 13. April Märchenweg – Rundweg Bad Breisig**

- Treffpunkt: 10:15 Uhr Bahnhof Bad Godesberg.
 Abfahrt 10:33 Uhr mit der DB RB26 nach Bad Breisig, Ankunft 11:01 Uhr
 Wanderweg: Märchenwald, Märchenweg, Wildgehege, Freifläche Mönchsheide, keltische Fliehbürg „Auf dem Hahn“, Aussichtspunkt, Märchenwald
 Ca. 12 km, ca. 3-4 Wstd.
 Schlusseinkehr: Wirtshaus „Zum weißen Roß“ Bad Breisig
 Rückfahrt: Mit der DB ab Bad Breisig (RB26 stündlich um xx:55 Uhr)
 Wanderführerin: Bärbel Scharathow, Tel.: 02 28/32 25 02, mobil am Wandertag 0171/8365333
 Anmeldung: Wegen Gruppenkarte und Reservierung bitte am
Donnerstag, den 11. April zwischen 18:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch, 17. April Gemütliche Wanderung von Villiprott nach Bad Godesberg

Treffpunkt: 12:30 Uhr Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Rheinallee (Bussteig C2); Abfahrt
12:37 Uhr mit Bus 855 bis Villiprott, Burgstraße; Abgang 13:05 Uhr.
Wanderweg: Villiprott – Pech – Ringwall Venne – Bad Godesberg; ca. 9 km, ca. 2 ½ WSt
Schlusseinkehr: Minigolfplatz
Wanderführerin: Brigitte Roese, Tel.: 02 28/32 73 51, am Wandertag mobil 0177/3895161
Anmeldung: **am Vortag zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr**

Samstag, 20. April Vom Geistinger Wald durch das Hanfbachtal zum Rosental

Treffpunkt: 08:45 Uhr chin. Botschaft oder 09:30 Uhr Parkplatz (Geistinger Platz)
Anfahrt: Südbrücke, Niederholtorf, Birlinghoven, Dambroich, Söven, in Söven links L331
(Sportschule) in Hennef rechts Dürresbachstr. links auf Kurhausstr. rechts
Bergstr. bis Geistingerplatz; ca. 21 km
Mitfahranteil: 3,50 €
Wanderweg: Geistinger Wald – Kurpark – Hanfbachtal – Rosental, ca.15 km
Mittagsrast: Rucksackverpflegung (Sportplatz Söven)
Wanderführer: Dieter Fußhöller, Tel. 0228/18412300, mobil am Wandertag 0160/97739086
Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer
und von 17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrer**

Mittwoch, 24. April Auf mit der Bahn zum Drachenfels

Treffpunkt: 11:15 Fähre Mehlem. Überfahrt nach Königswinter zur Drachenfelsbahn.
Abfahrt Drachenfelsbahn 12:00 Uhr (Kosten 7,00 – 8,00 Euro).
Wanderweg: Auf dem Drachenfels die schöne Aussicht genießen. Von dort aus durch das
Siebengebirge zur Einkehr ins Milchhäuschen. Zurück durch das Nachtigallental
nach Königswinter. Ca. 8 km.
Einkehr: Milchhäuschen
Wanderführerin: Sibylle Krämer, Tel: 02 28/32 42 42, mobil am Wandertag 0152/59486970
Anmeldung: Bitte am **Montag, den 22.04.2019** zwischen 18:00 und 19:00 Uhr wegen
Gruppenkarte und Reservierung

**Samstag, 027. April Von Königswinter zum Drachenfels und zurück nach
Königswinter**

Treffpunkt: 09:30 Uhr Königswinter Sealife Center gegenüber der Fähre
Anfahrt: Mit Fähre Mehlem/Königswinter oder Linie 66 Haltestelle Königswinter Fähre
Wanderweg: Königswinter, Nachtigallental, Hirschberghütte, Milchhäuschen, abwärts Richtung
Rhöndorf, Bolvershahn Hütte, längere Steigung auf dem Rheinsteig zum
Drachenfels Plateau – **anspruchsvoll** – Ausblick genießen, Milchhäuschen,
Ofenkaulenweg, Bittweg, Königswinter 15 km
Mittageinkehr: Milchhäuschen
Wanderführerin: Heike Limpert, Tel.: 0 22 08/90 14 43, mobil am Wandertag 0162/9506151
Anmeldung: am Vortag 17:00 – 18:00 Uhr

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2019

Ort und Zeit: Stadthalle Bad Godesberg, Parksaal 1, Beginn: 14.25 Uhr – Ende: 16.55 Uhr

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Anwesend waren laut Teilnehmerliste 53 Mitglieder. Die Stimmberechtigung war somit gegeben. Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden mit einer Ansprache (auszugsweise auf Seite 5)

Gedenken der Toten

Ihre letzte Wanderung trat 2018 an: Gisela Hacker. Ihr wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Begrüßung der neuen Mitglieder

Die Vorsitzende begrüßte insgesamt 16 neue Mitglieder in 2018 und 2019.

Nachwuchsmangel im Vorstand

Adi Bischoff wies darauf hin, dass der Vereinszweck - das Wandern - neben einer ausreichenden Zahl von Wanderführern nur auf der Basis einer funktionierenden Infrastruktur erfüllt werden kann. Diese Basis sind die Regularien eines Vereins und ein Vorstand, dessen Mitglieder die anfallenden Aufgaben erledigen können und müssen. Der in diesem Bereich eklatante Nachwuchsmangel gefährde diese Infrastruktur.

Adi Bischoff kündigte an, dass er bei den turnusmäßigen Neuwahlen zum Vorstand im Jahr 2020 nicht mehr antreten wird und rief eindringlich dazu auf, die Neuwahlen zum Vorstand nicht als eine Routineangelegenheit zu sehen. Für nicht mehr kandidierende Vorstandsmitglieder müsse dringend rechtzeitig geeigneter Ersatz gefunden werden.

Als Beispiel weist er auf die Auswirkungen seines Ausscheidens aus dem Vorstand hin. Neben der Stellvertreterfunktion für die Vorsitzende erstellt er den druckfertigen Text des Wanderprogramms, führt die Wanderstatistik und das Wanderarchiv. Diese zusätzlichen Aufgaben könnten in Zukunft von einem anderen Vereinsmitglied auch außerhalb des Vorstands übernommen werden. Aber wenn z. B. die Wanderstatistik nicht fortgeführt würde, gäbe es auch keine Rankingliste, keine statistischen Aussagen über verändertes Wanderverhalten und keine Urkunden über Teilnahme an Wanderungen mehr.

Wanderführer-Mangel

Anschließend sprach Dieter Fußholler über das Thema „Wanderführer-Mangel“. Er präsentierte zwei Übersichten zur Situation der Wanderführer im Jahr 2018. Bei den Mittwochswanderungen liegt der Altersdurchschnitt der Wanderführer bei 75 Jahren und die Zahl der durchgeführten Wanderungen ist in etwa ausgewogen verteilt. Bei den Samstagswanderungen liege der Altersdurchschnitt der Wanderführer dagegen bei 80 Jahren, und die Verteilung sei sehr ungleichmäßig. Die Übersicht zeige deutlich, wie stark der Wanderführer-Mangel in der letzten Zeit bereits fortgeschritten ist. Im vergangenen Jahr konnten an 5 Terminen keine Wanderungen angeboten werden. Es sei bereits abzusehen, dass sich diese Gesamtsituation weiter verschlechtern wird, weil bewährte Wanderführer wie Reiner Schmidt, Adi Bischoff und das Ehepaar Huth nur noch eingeschränkt bzw. gar nicht mehr eingesetzt werden können.

Dieter Fußholler appellierte an alle Versammlungsteilnehmer, dass jeder mithelfen und darüber nachdenken soll, wie es weitergehen kann und rief dazu auf, konkrete Vorschläge zu machen. Er ergänzte, dass es in der Ortsgruppe etwa 35 bis 40 jüngere Mitglieder gibt, und der Vorstand bereits eine gezielte Ansprache geeigneter Personen beschlossen hat. Damit verbunden wird das Angebot einer Unterstützung und Schulung. Auf Wunsch sollen erfahrene Wanderführer einzelne neue Wanderführer zu Beginn begleitend unterstützen. Eine Übersicht „Wer macht was im Verein“ ließ gut erkennen, dass es letztlich nur 3 Personen sind, auf denen zurzeit die Verantwortung für den Verein und der größte Teil der Arbeit lasten

2. Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaften wurden geehrt:

Walter Voigt für 70 Jahre, Marianne Falk und Monika Frehse jeweils für 50 Jahre

Verleihung von Verdienstnadeln

Für seine besonderen Verdienste für den Verein wurde Adi Bischoff mit der grünen Verdienstnadel geehrt.

Urkunden für Wanderungen

Adi Bischoff übergab Urkunden für geleistete Wanderungen:

- 50 Wanderungen: Alexander Dörr, Eva Keuchel, Elke Kupke, Karen Schäfer, Else Schilling
- 100 Wanderungen: Yanina Engelson, Christiana Keil, Brigitte Kreuzpointner, Zeki Yürüktümen
- 200 Wanderungen: Ursula Blumenthal, Annette Stegemann
- 300 Wanderungen: Margarete Düren, Bärbel Scharathow
- 400 Wanderungen: Rita Everschor, Dieter Fußhöller, Brigitte Roese, Ingrid Scheben
- 600 Wanderungen: Karl Huth
- 700 Wanderungen: Jakob Schöneiseifen

Anerkennung für die Wanderführer / den Vorstand

Die Vorstandsmitglieder und Wanderführer erhielten jeweils ein Präsent verbunden mit dem Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit. Soweit die Mitglieder nicht anwesend waren, werden die Präsente nachträglich überreicht.

Statistik sonstige Aktivitäten

Zusätzlich zu den Wanderungen haben noch folgende Aktivitäten stattgefunden:

- 6 Restaurantbesuche mit insgesamt 69 Teilnehmern,
 - 6 Ausstellungs-/Atelierbesuche mit insgesamt 110 Teilnehmern
- Die Vorsitzende dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

3. Jahresberichte des Vorstandes

Wanderstatistik 2018

Adi Bischoff präsentiert die Wanderstatistik des Jahres 2018. Aus der Übersicht ergibt sich u.a., dass die Gesamtzahl der angebotenen Wanderkilometer im Vergleich zu früher um 116 Kilometer zurückgegangen ist. Das entspricht etwa 10 Wanderungen. Im Jahr 2018 sind 4 Wanderungen wegen Hitze ausgefallen. Insgesamt ist die Tendenz negativ, im Vergleich zu 2016 ist ein deutliches Absinken bemerkbar. Die Zahl der aktiven Mitglieder ist dagegen gestiegen.

Mitgliederentwicklung und Altersstruktur 2018

Die Vorsitzende berichtet über die aktuelle Mitgliederentwicklung und die Altersstruktur des Vereins. Der Stand 31.12.2018 weist 144 Mitglieder aus, davon sind 36 Männer und 108 Frauen. 13 Abgängen stehen 13 Zugänge gegenüber. Im Jahr 2019 sind bis jetzt schon 4 neue Mitglieder hinzugekommen, was auf ein leichtes Wachstum hindeutet. Bezüglich der Altersstruktur lag im Jahr 2017 die Zahl der Mitglieder im Alter von 80 Jahren und älter noch bei 32 %, sind es im Jahr 2018 in dieser Altersgruppe schon 40 % geworden. Der Bereich zwischen 60 bis 69 Jahren ist schwach besetzt, und der Anteil der Mitglieder unter 49 Jahren liegt nur bei 3 %.

4. Jahresrechnung 2018 der Schatzmeisterin

Rosemarie Huth gibt eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben 2018 sowie den Bestand. Aufgrund höherer Ausgaben und Kosten hat eine Verringerung des Bestands stattgefunden.

5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Nach erfolgter Prüfung des Kassenberichts 2018 durch die Rechnungsprüfer wurde der Vorstand einstimmig (bei Stimmenthaltung des Vorstands) entlastet.

6. Wahl der Rechnungsprüfer und deren Vertretung

Heike Limpert und Jakob Schöneiseifen wurden einstimmig als Rechnungsprüfer wiedergewählt. Erna Zejewski wurde einstimmig als Vertreterin der Rechnungsprüfer gewählt. Die Vorsitzende dankt den Rechnungsprüfern und ihrer Vertreterin.

7. Beitragsanpassung

Die Notwendigkeit einer Anpassung der Jahresbeiträge wird von der Vorsitzenden begründet. Die letzte Erhöhung erfolgte im Jahr 2012. Einstimmig wurde beschlossen, den Jahresbeitrag von derzeit 35,00 € für Vollmitglieder auf 40,00 €, und von derzeit 17,00 € für Familien- und Doppelm Mitglieder auf 20,00 € zu erhöhen. Die neuen Beiträge werden ab dem Jahr 2020 erhoben.

8. Verschiedenes

Keine Mitteilungen und keine Wortmeldungen.



Neue Mitglieder

Wir freuen uns über vier neue Mitglieder und begrüßen ganz herzlich Karsten Bourwieg, Margit Lindsay, Marianne Salomon und Sarah Weeber in unserer Gemeinschaft.

Immer gesucht: Neue Wanderführer

Jede Woche bieten wir 2 Wanderungen an, das sind mehr als 100 Wanderungen pro Jahr. Um das leisten und unseren Mitgliedern ein interessantes und abwechslungsreiches Wanderprogramm bieten zu können, sind wir auf ehrenamtliche Wanderführer angewiesen.

Deshalb sind wir immer auf der Suche nach aktiven Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren und gerne mit der Gruppe draußen in der Natur unterwegs sind. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.